

Kennen Sie Ihr Zinsänderungsrisiko?

Laufende Betreuung des Finanzierungsportfolios.

Einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Finanzierungscontrolling ist die laufende Betreuung des Finanzierungsportfolios inklusive Berichterstattung. Nachdem wir in den Vereinigten Staaten erst kürzlich die ersten Erhöhungen der Leitzinsen gesehen haben, könnten die Leitzinsen auch in Europa demnächst erhöht werden. Das könnte wiederum der Beginn einer längeren Phase von steigenden Leitzinsen werden. Der Grund dafür liegt in einer verstärkten Inflationsbekämpfung.

Sollte diese Situation eintreten, dann werden viele Gemeinden mit höheren Zinsaufwendungen rechnen müssen. Wir schätzen, dass noch immer die Mehrzahl der Gemeinden auf eine variable Verzinsung setzt.

GASTBEITRAG



Autoren: Mag. Heinz Hofstaetter und Werner Lehner

Mag. Heinz Hofstaetter

3100 St. Pölten, Birkengasse 53
und **Werner Lehner**
7000 Eisenstadt, Bergstraße 10

Geschäftsführer der
FRC – Finance & Risk Consult GmbH

Tel.: +43 5 1722

E-Mail: support@frc.at

» www.frc.at oder <https://onair.frc.at>

Nicht zuletzt die hohe Inflation, mögliche Zinserhöhungen und die aktuellen Krisen stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen. Das betrifft auch die Gemeindebudgets. Die Verantwortlichen haben somit verstärktes Augenmerk auf die Gemeindefinanzierung zu legen. Leider gerät ein wesentliches Ziel, ein effizientes Finanzierungsportfolio, dabei oftmals außer Acht.

Die Realisierung von kommunalen Projekten erfolgt unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Risiken. Bei jeder Finanzierungsentscheidung werden unterschiedliche Risiken eingegangen. Sinnvollerweise sollten diese Risiken im Vorfeld bewertet werden. Dazu ist es notwendig, die Risiken zu identifizieren und zu verstehen. Fragen, wie z.B. die Auswahl von Finanzierungspartnern, Kreditvolumina und Laufzeiten sowie aktuelle Fördermöglichkeiten erfordern eine aktive Auseinandersetzung. Richtige Antworten bedürfen Ressourcen, Zeit, Wissen, Erfahrung und technische Systeme.

Darüber hinaus sollte auch das Zinsänderungsrisiko aus den kommunalen Finanzierungen nicht vernachlässigt werden. Dabei handelt es sich um höhere Zinsaufwendungen, die aus einem möglichen Anstieg des EURIBORS resultieren können. Dieses Risiko kann auf Portfolioebene exakt berechnet werden. Dies setzt aber in der Regel eine laufende Betreuung des Finanzierungsportfolios voraus.

Durch das Aufsetzen der Finanzierungen in unseren Systemen, die Analyse und die Beobachtung des Kreditportfo-

lios haben die Verantwortlichen stets einen Überblick über die Finanzierungsbedingungen und den aktuellen Finanzmarkt. Zusätzlich erfolgt eine laufende Berichterstattung, was aus Gründen der Kontrolle und der Transparenz notwendig erscheint. Dies stellt auch die Basis für laufende Einsparungen dar.

Im Rahmen der persönlichen Betreuung und der regelmäßigen Berichterstattung können tagesaktuelle sowie strategische Themenstellungen abgearbeitet werden. Damit ist gewährleistet, dass sich Kommunen im Bereich Finanzierungen stets auf Augenhöhe mit den Financiers befinden und die hohen Anforderungen an die Verwaltung öffentlicher Gelder erfüllen.

Eine maßgeschneiderte Unterstützung („Financial Engineering“) kann die Effizienz bei den Gemeindefinanzierungen deutlich erhöhen. Durch die Zusammenfassung größerer Volumina bzw. durch unsere hohe Marktdurchdringung entsteht der FRC Pooling-Effekt.

Als der wesentliche und nachhaltige Dienstleister in Österreich zum Thema kommunale Finanzierungen verfügen wir über maßgeschneiderte Angebote.

Unser Leistungsspektrum erstreckt sich von der laufenden Betreuung des bestehenden Finanzierungsportfolios bis zur Neuausschreibung. Ein umfangreiches Berichtswesen rundet unser Service ab. Damit erfüllen Sie stets Ihre externen Vorgaben hinsichtlich interner Kontrollen und gesetzlicher Regelungen. ■